



BKV – Bäder- und Kurverwaltung
Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022

BKV – BÄDER- UND
KURVERWALTUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Mitarbeiterwohlbefinden – Leitsatz 2	6
Energie und Emissionen – Leitsatz 5	9
5. Weitere Aktivitäten	12
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	12
Umweltbelange	13
Ökonomischer Mehrwert	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	15
Regionaler Mehrwert	16
6. Unser WIN!-Projekt	17
7. Kontaktinformationen	20
Ansprechpartner	20
Impressum	20

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Bäder- und Kurverwaltung ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz als 100 %-ige Landestochter in Baden-Baden. Mit derzeit 59 Mitarbeitern und einigen Aushilfen kümmert sie sich in der Dienstleistungsbranche hauptsächlich um die Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr vom Land Baden-Württemberg überlassenen Liegenschaften. Dazu zählen neben dem Kurhaus mit Trinkhalle und Kolonnadengeschäften auch die beiden Thermalbäder Caracalla Therme und Friedrichsbad sowie die Kurhaustiefgarage. Diese Immobilien sind der BKV zur wirtschaftlichen Nutzung über einen Pachtvertrag überlassen. Die beiden Bäder sind an die Carasana GmbH verpachtet, welche sich um das operative Geschäft kümmert. Die Bewirtschaftung des Kurhauses für Veranstaltungen aller Art stellt einen Schwerpunkt des Tätigkeitsfeldes der BKV dar. Ziel ist es, das historische Herzstück Baden-Badens als lebendigen Mittelpunkt der Stadt für jegliche Arten von Veranstaltungen in Stand zu halten und zu repräsentieren. 8 Veranstaltungssäle bieten dazu eine große Bandbreite von Möglichkeiten, von kleinen Tagungen und Seminaren, über Hochzeitsfeiern und Kongressen bis hin zu Galaveranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung wie z.B. der „Sportler des Jahres“ können nahezu alle Wünsche unserer Kunden durch dieses breite Spektrum abgedeckt werden. Zum Gesamtkonzept des Kurhauses tragen die Kurhaus-Gastronomie und das Casino mit Automatenspiel sowie eine Tanzbar bei, sodass viele Leistungen unter einem Dach angeboten werden können.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigsten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

DIE WIN-CHARTA

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 26.09.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: „Kunst findet Stadt“

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Reduzierter Aufwand für den Veranstalter durch finanzielles Entgegenkommen sowie Bereitstellung personeller Ressourcen.

Projektpate: keiner

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter“
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Mit der Energieeffizienz und dem Mitarbeiterwohlbefinden hat die Bäder- und Kurverwaltung (BKV) zwei Potentiale identifiziert, die im Laufe der ersten Berichtsjahre optimiert werden sollen. Beim Thema „Energieeffizienz“ sind die Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie und Ökonomie abgedeckt, der soziale Aspekt mit dem Thema „Mitarbeiterwohlbefinden“.

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter wirkt sich positiv auf die Leistung und die Ergebnisse der Arbeit aus. Zufriedene Mitarbeiter sind motivierter, kreativer und haben mehr Spaß an der Arbeit. Wir achten auf gesunde Ernährung und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter während der Arbeitszeit durch die Angebote, die wir ihnen bieten möchten.

Energieeffizienz ist für die BKV als Landesunternehmen ein wesentliches Thema. Die Energiekosten steigen immer weiter und sollen durch effizientes Arbeiten und dem Einsatz technischer Möglichkeiten möglichst geringgehalten werden.

Mitarbeiterwohlbefinden – Leitsatz 2

ZIELSETZUNG

- Die Mitarbeiter haben im Verwaltungsbereich die Möglichkeit, sich die Arbeits- und Pausenzeiten einzuteilen. Für Mitarbeiter im Schichtmodell gibt es zum Ausgleich Erholungszeiten.
- Es gibt für alle Mitarbeiter Pausenräume mit Kochmöglichkeiten für gesunde und ausgewogene Ernährung.
- Zur Verbesserung des Gemeinschaftsgefühls und dem repräsentativen Erscheinungsbild nach außen sorgt eine einheitliche Arbeitskleidung.
- Jährlich wird ein Betriebsfest für alle Mitarbeiter durchgeführt, welches durch einen Zuschuss der BKV unterstützt wird. Dies soll den kollegialen Austausch und das Miteinander fördern.
- Unsere Personalpolitik betreiben wir nachhaltig, was an vielen unbefristeten und langfristigen Arbeitsverträgen zu erkennen ist. Auszubildende, die ihre Prüfungen erfolgreich abgelegt haben, werden nach Möglichkeit nach ihrer Ausbildung für eine gewisse Zeit übernommen, um ihnen einen guten Start in die neue Berufsphase zu ermöglichen.
- Für Mitarbeiter, die auch mit anstrengender Klientel und Besuchern des Kurhauses zu tun haben, wird ein Deeskalationstraining zur Verhaltensschulung in gefährlichen Situationen angeboten.
- Für alle Mitarbeiter wird über die Betriebsärztin eine Gefährdungsbeurteilung bezüglich der psychischen Belastung erstellt.

Die Mitarbeiter sollen sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen, da dies die Basis für produktives Arbeiten darstellt. Des Weiteren soll die Work-Life-Balance trotz des Schichtmodells in einigen Abteilungen gelebt werden können. Für Sorgen und Anregungen steht jederzeit geschultes Personal, in Form des Personalrates, einer Betriebsärztin oder für anonyme Anliegen ein Kummerkasten zur Verfügung.

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- Fortlaufende Schulungen aller Beschäftigten
- Beschaffung ergonomischer Arbeitsmittel
- Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen seitens der Beschäftigten

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Krankheitstage sowie die Fluktuationsquote befinden sich weiterhin auf einem erfreulich niedrigen Niveau. Wir möchten daran arbeiten, dass dies auch zukünftig so bleibt.

Im Jahr 2022 haben wir eine Notfallbox eingeführt, die an einem zentralen, leicht zugänglichen Ort aufgehängt ist. In diese Notfallbox können die Mitarbeiter in einem verschlossenen Umschlag ihre Notfall-Kontaktdaten sowie weitere dienliche Informationen für den Rettungsdienst hinterlegen.

Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden je nach Bedarf höhenverstellbare Schreibtische sowie ergonomische Sitzmöglichkeiten angeschafft bzw. bei einem Defekt ausgetauscht oder erneuert. Ebenso erfolgt die Ausstattung des Arbeitsplatzes in der Regel nach den Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen.

In regelmäßig stattfindenden Mitarbeiter*innentreffen können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Anliegen direkt bei ihrem Vorgesetzten vorbringen und erhalten in der Regel auch umgehend ein Feedback. Bei dieser Gelegenheit werden auch immer wieder Verbesserungsvorschläge genannt, die dann auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft werden. So konnte schon der ein oder andere Vorschlag in die Tat umgesetzt werden.

INDIKATOREN

Indikator 1: Krankheitstage

2021: 5,3%

2022: 7,5%

Ziel ist es, die Krankheitstage wieder zu reduzieren.

Der Anstieg lässt sich unter anderem durch Langzeit-Krankheiten sowie mehrere Operationen von Bediensteten erklären.

Indikator 2: Fluktuationsquote

2021: 5,13%

2022: 6,94%

Die erhöhte Fluktuation erklärt sich durch Eintritte ins Rentenalter. Dies wird absehbar auch in den kommenden Jahren so sein. Die freiwerdenden Stellen sollen nach Möglichkeit wieder neu besetzt werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Wir möchten weiterhin an diesem Schwerpunkt festhalten, um unsere Zielerreichung mit den Indikatoren: Krankheitstage und Fluktuationsquote weiter zu optimieren.

Im Jahr 2023 wollen wir für unsere Mitarbeiter die eingeführten Schulungen und Unterweisungen zur Auffrischung weiter anbieten, um damit den gewonnenen Standard halten zu können. Ebenso wird fortlaufend die Arbeits- und Sicherheitskleidung nach Bedarf erneuert und ausgetauscht.

Weiter möchten wir im nächsten Jahr Mitarbeiter*innen die Möglichkeit bieten, einen Staplerführerschein über die BKV zu erwerben und damit auch die Effizienz der Arbeit zu steigern.

Energie und Emissionen – Leitsatz 5

ZIELSETZUNG

Wir wollen unserer ökologischen Verantwortung gerecht werden, indem wir die Emissionen und Energieverbräuche möglichst geringhalten.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Fortführung des Austauschs der herkömmlichen Leuchtmittel gegen energiesparendere LED-Technik in allen Bereichen des Kurhauses.
- Bei der Wartung von Betriebsmitteln und Anlagen verstärkt die Energieeffizienz im Blick behalten und zielführende Arbeiten dahingehend veranlasst.
- Der Einbau von Bewegungs- und Präsenzmeldern wurde in verschiedenen Bereichen u.a. im Kurhaus und auch der Kurhaus-Garage weitergeführt.
- Beim Umbau des Gastronomiebereiches im Jahre 2022, die vorhandenen Leuchten gegen energiesparende LED-Leuchten austauschen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch die komplette Sanierung der Kurhaus-Gastronomie und den damit verbundenen neuen Leuchten, wurde sehr auf energiesparende LED-Technik Wert gelegt. Ebenso wurden neue Gerätschaften und Betriebsmittel nach möglichst niedrigem Energieverbrauch ausgewählt.

Des Weiteren hatten wir im Jahre 2022 bedingt durch die Gas-Mangel-Lage auch alle Räume nur noch auf 18 °C beheizt, die „dekorative“ Beleuchtung abgeschaltet und die Anzahl der gasbetriebenen Kandelaber vor dem Kurhaus auf zwei Drittel reduziert, in dem nur noch vier der sechs Kandelaber angezündet wurden. Im Zusammenhang mit diesen Entwicklungen wurde auch ein Maßnahmen-Katalog zur allgemeinen Reduzierung des Energieverbrauchs seitens der Geschäftsführung erstellt.

In den bisher schon erneuerten Bereichen haben wir das gute Niveau halten können und durch einige kleinere Maßnahmen die Energieeinsparung weiter verbessert.

Seit 2021 haben wir bei unserem Stromanbieter auch eine Zubau-Quote vertraglich vereinbart. Das bedeutet, dass der Anbieter seine Anlagen spätestens nach 4 bzw. 6 Jahren Betriebszeit erweitern bzw. neue Anlagen zur ökologischen Stromerzeugung bauen muss.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Quantifizierbare CO₂-Einsparung

- CO₂-Einsparung gegenüber 2021: 405 MWh bzw. Vermeidung von weiteren ca. 29,6 Tonnen CO₂ im Vergleich zum Vorjahr.
- Die Vermeidung von CO₂ erfolgt u.a. durch den Einkauf von „Grünem Strom“, der klimaneutral produziert wurde sowie zusätzlich durch Einsparungen im Energieverbrauch, sodass der Strom erst gar nicht produziert werden musste.
- Der Wärmeverbrauch ist durch die Reduktion der Raumtemperatur sowie durch den milden Winter im Jahr 2022 deutlich um 23% gesunken. Diese Einsparung lässt sich je zur Hälfte auf die Wetterlage sowie die Sparmaßnahmen zurückführen.

Indikator 2: Quantifizierbare Energie-Einsparung

- Energieeinsparung im allgemeinen Strombedarf gegenüber 2021: ca. 2,8 %
Hier zeigt sich, dass die Energieeinsparungen weiterhin gehalten werden konnten und die bisherigen Maßnahmen erfolgreich waren.
- Die Energieeinsparung beim Rückkühlwerk gegenüber 2021 ist, im Verhältnis zu den Betriebs-/Nutzungstagen unserer Räumlichkeiten gesehen, unverändert geblieben.
- Der Energieverbrauch der Tiefgarage hat sich leicht um 7% erhöht, was allerdings auf die Installation von 6 weiteren E-Lade-Stationen zurückzuführen ist. Der allgemeine Verbrauch des Betriebs der Tiefgarage hat somit sein niedriges Niveau gehalten.
- Energieeinsparung Gastronomie: Im Vergleich eines Monats vor und nach dem Umbau 2022 ergibt sich ein Verbrauch vor dem Umbau von 140.266 kWh und ein Verbrauch nach dem Umbau von 98351 kWh. Hier zeigt sich eine Energieeinsparung von rund 30% im Bereich der Gastronomie durch die Erneuerungsmaßnahmen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Die eingesetzten Techniken verringern den Einsatz von Ressourcen nachhaltig. Die Einsparung wird z.B. in den auf LED-Technik umgebauten Bereichen auch in den kommenden Jahren fortgesetzt. Es konnten inzwischen alle Bereiche umgerüstet werden.

Durch den Einsatz von intelligenten Steuerungen und moderner Regelungstechnik wird der Wirkungsgrad der technischen Anlagen weiter erhöht und dadurch der Energieverbrauch weiter auf dem niedrigen Niveau gehalten werden.

Da sich dieser Bereich ständig weiterentwickelt und somit auch die Technik weiter energiesparender wird, wollen wir diesen Schwerpunkt auch im Jahr 2023 weiterverfolgen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bezahlung nach Tarif
- Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Aus-, Fort- und Weiterbildungen; regelmäßige Schulungen zur fachlichen Weiterentwicklung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sehr gute Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Schulungs- und Weiterbildungsangebote werden rege wahrgenommen

Ausblick:

- Fortführung der erreichten Ziele und Beibehaltung des erreichten Standards
- Neue Mitarbeitende auf die Angebote hinweisen und zu deren Nutzung anregen

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Transparenz
- Kundenzufriedenheit

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Veröffentlichung des Jahresabschlusses und der WIN-Charta Berichte
- Wiederkehrende Veranstaltungen von Kunden belegen deren Zufriedenheit
- Lob- und Kritikmails werden allen Beteiligten hausintern kommuniziert

Ausblick:

- Steigerung der Kundenzufriedenheit
- Bekanntheitsgrad des Kurhauses steigern durch verstärkte Nutzung der Sozialen Medien

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Energie- und Ressourcensparen am Arbeitsplatz
- Mülltrennung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sensibilisierung der Mitarbeiter zur energiesparenden Arbeitsweise
- Noch stärkere Beachtung der Pflicht zur Mülltrennung – auch durch stichprobenartige Kontrollen
- Bündelung von Bestellungen zur Reduzierung von Transporten und deren Kosten

Ausblick:

- Das Erreichte beibehalten und weitere Potentiale identifizieren und nutzen
- Umstellung auf digitale Arbeitsweise, wo möglich

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regionale Lieferanten und Partner
- Optimierung der Servicekette gegenüber Kunden und Veranstaltern im Kurhaus

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Stärken der regionalen Partner und Ausweitung der Zusammenarbeit

Ausblick:

- Das Erreichte beibehalten und weitere Potentiale ausfindig machen und nutzen
- Die bisherigen Beziehungen zu unseren Partnern stärken

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßige Einstellung von Auszubildenden im Bereich der Veranstaltungstechnik
- Stärkung der Position als regionaler Arbeitgeber

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Übernahme der Auszubildenden nach Möglichkeit für eine gewisse Zeit nach bestandener Prüfung.
- Gute Auszubildende sollen durch Übernahme möglichst langfristig an das Unternehmen gebunden werden.

Ausblick:

- Fortführung der bisherigen Praxis

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Reduzierung des Stromverbrauchs
- Möglichkeiten der effizienteren Arbeitsweise ausschöpfen
- Sorgsamer Umgang mit den historischen Gebäuden
- Einbindung des Denkmalschutzes bei Ortsterminen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verringerung der Emissionen
- Erhaltung der historischen denkmalgeschützten Gebäude durch Instandhaltungsmaßnahmen.

Ausblick:

- Weitere Verringerung der Emissionen
- Die Substanz der Gebäude durch laufende Instandhaltungsarbeiten dauerhaft erhalten

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durchgängige Anwendung des 4-Augen Prinzips
- Controlling

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Prüfung der Auftragserteilung und Rechnungsfreigabe durch zweiten Mitarbeiter
- Positive Eigenkapitalquote

Ausblick:

- Beibehaltung der funktionierenden Kontrollmechanismen

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Anti-Korruptions-Seminare
- Anwendung des Vergaberechts im öffentlichen Dienst
- Ausschreibungen über Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Vermeidung von Betrugsmöglichkeiten
- Kostengünstiger Umgang mit Ressourcen

Ausblick:

- Regelmäßige Durchführung der Seminare im 2-Jahres-Rhythmus
- Neue Mitarbeitende in die Schulung einbeziehen

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regionale Arbeitsplätze
- Kooperationen mit Verbänden, Gremien, Netzwerken und anderen kommunalen Unternehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Vertiefung der Zusammenarbeit mit regionalen Partnern

Ausblick:

- Weiterhin Unterstützung der örtlichen Verbände und kommunalen Unternehmen
- Mögliche neue Kooperationspartner suchen

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Verwendung von nachhaltig hergestellten Produkten in allen Bereichen
- Sensibilisierung der Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verwendung von recyceltem und recycelbarem Papier
- Erfolg der Mitarbeitersensibilisierung lässt sich an den Energieeinsparungen ablesen.

Ausblick:

- Neue Mitarbeiter von Anfang an auf dieses Thema hinweisen

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

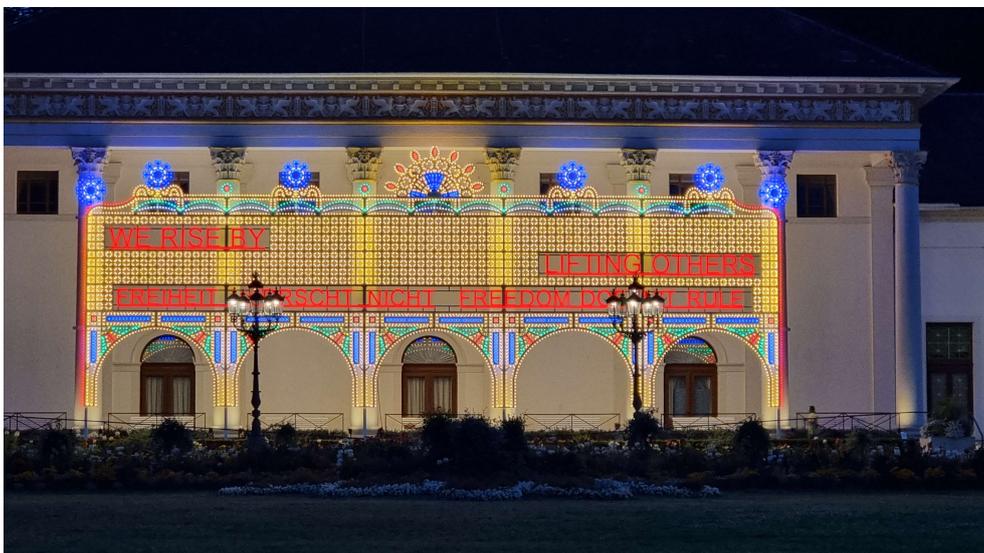
Als WIN!-Projekt haben wir im Jahr 2022 entschieden, die Veranstaltung „Kunst findet Stadt“ der Baden-Baden Events zu unterstützen:

Auszug aus unserer Homepage:

15.07. - 04.09.2022 "Kunst findet Stadt"

Der künstlerische Beirat von "Kunst findet Stadt" hat sich entschieden: Vom 15. Juli bis zum 4. September wird die italienische Künstlerin Marinella Senatore ihre Kunst im Kurgarten präsentieren. Nach der erfolgreichen Premiere im Sommer 2021 mit Werken von Jeppe Hein, geht "Kunst findet Stadt" im Sommer 2022 in seine zweite Auflage.

Der Raum wird zum Fest: die vielfarbig-raffinierten Plastiken nach dem Vorbild der traditionellen süditalienischen „Luminarie“ bildete den optischen Rahmen für eine vielbeachtete Modenschau von Dior. Die aus Holz hergestellten und mit bunten LED-Glühbirnen gestalteten Bögen und geometrischen Formen markieren eine Art imaginäre Bühne, schaffen einen hoch atmosphärischen Raum und machen die aus Süditalien stammende Marinella Senatore zu einer inzwischen international gefragten Künstlerin. Ihre Installationen sind über den ganzen Globus zu sehen, große Beachtung erhält die interdisziplinär arbeitende Künstlerin auch für ihre vielfältigen Tanzprojekte. Herzstück der Schau ist eine eigens für Baden-Baden produzierte Arbeit. Diese Installation ist gleichzeitig das größte Werk der Künstlerin, das bis dato in Deutschland ausgestellt wurde.



UNSER WIN!-PROJEKT

Bei den Installationen im Kurgarten bilden fast 11.000 bunte LED-Lämpchen die drei Kunstwerke. Allein für das eigens für die Fassade des Kurhauses produzierte Herzstück der Ausstellung wurden nach Angaben der Künstlerin etwa 9.000 Lichter verbaut.



Die Künstlerin 2022 - Marinella Senatore

Marinella Senatore lebt in Rom und ist eine interdisziplinär arbeitende Künstlerin. Sie ist ausgebildet in Musik, den Bildenden Künsten und Kinematographie. Charakteristisch für ihre Arbeiten ist die starke Einbeziehung und Zusammenarbeit mit der lokalen Gesellschaft und deren Teilhabe. In ihren Arbeiten zieht Marinella Senatore stets die Begebenheiten des Ausstellungsortes mit ein und erschafft so fließende, vom Ort und der Umwelt beeinflusste Räume. Ihre Kunstwerke und Tanzprojekte wurden unter anderem in New York, im Centre Pompidou in Paris, Berlin, Miami und Tel Aviv ausgestellt bzw. gezeigt. Mitgewirkt hat Marinella Senatore u.a. bei den Biennalen in Venedig, Sao Paolo, Havana sowie bei der Manifesta12 in Palermo.

© Marinella Senatore, Dance first, think later. 2021 Milano.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir haben der Baden-Baden Events den Kurgarten zu besonderen Konditionen zur Verfügung gestellt und auch mit unserem Personal unterstützend zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Da es sich um die zweite Auflage „Kunst findet Stadt“ gehandelt hat, die für alle kostenfrei zugänglich ist, war es für die BKV eine gute Gelegenheit, dies auch zu unterstützen.



Kunst sollte für alle Menschen erlebbar gemacht werden und dies haben wir durch unseren Beitrag erreicht.

AUSBLICK

Im nächsten Jahr könnten wir uns vorstellen, unsere Unterstützung einem sozialen Projekt zukommen zu lassen, z. B. dem „Kunterbunten Kinderfest“ der Bürgerstiftung Baden-Baden.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Herr Thorsten Werner
Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg
Werderstraße 4
76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/353-0
E-Mail: werner@kurhaus-badenbaden.de
Internet: www.kurhaus-badenbaden.de

Impressum

Herausgegeben am 25.07.2023 von
BKV – Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg
Werderstraße 4
76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/353-100
Fax: 07221/353-111
E-Mail: info@kurhaus-badenbaden.de
Internet: www.kurhaus-badenbaden.de



**BKV – Bäder- und Kurverwaltung
Baden-Württemberg**

Anstalt des öffentlichen Rechts